



Bibliographische Daten

Titel: Nach Arosa!
Ersteller: Friedrich Ernst
Signatur: Amb. 8. 1516

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.



Ins Graubündner Land.

Frühmorgens fuhr ich über Feldkirch, Buchs, Sargans, Ragatz ins Graubündner Land nach Chur. Das Thal bietet alle Augenblicke reiche Abwechslung. Den Aufenthalt in Feldkirch am schönen Morgen benutzte ich zu einem Gang ins Städtchen. Es liegt in Bergen eingezwängt am Fusse der Schattenburg und enthält ein grosses Kloster.

Hier enthüllten sich mir das erste Mal die Hochalpen, und ein freundlicher Alter, der unter schwerer Rückenlast gebückt dahinseufzte, wies mir mit erhobnem Finger die „Gottesspitze“. Welch herrlicher Name und für mich welch gute Vorbedeutung! „Gott segne dich, lieber Alter!“

Die Weiterfahrt bietet eine Fülle von landschaftlichen Reizen. Zerrissne Berge, deren Gipfel, weil ihnen ganz nahe, man nicht sehen kann, mit Wäldern und grasigen Hängen, und im Rheinthale selbst freundliche Städte und alters-